

Budgetberatung

Fachstelle Opferhilfe
Thurgau

Beratungsstelle
für Familienplanung,
Schwangerschaft
und Sexualität

Rechtsauskunft

**BENEFO**
Soziale Beratungen

JAHRESBERICHT 2019



Im Thurgau
für den
Thurgau



Zuversicht lässt Flügel wachsen.

Else Pannek, deutsche Lyrikerin

Im frisch gedruckten Jahresbericht werden Sie mit Schlagzeilen konfrontiert, welche so oder mit ähnlichem Hintergrund Realität sind, dies in unserem beschaulichen Kanton Thurgau. Täglich geraten Menschen in schwierige Situationen oder gar in eine gravierende Opferrolle und beanspruchen daher eine Beratung.

Zuversicht in der Beratung

Mit hoher Fachkompetenz beraten die Mitarbeitenden von BENEFO die Ratsuchenden. Oftmals ist es nicht möglich, auf direktem Weg ein Patentrezept zu finden. Es braucht mehrere Schritte, ein längerer Prozess beginnt. **«Zuversicht lässt Flügel wachsen»**. Mögen unsere Klientinnen und Klienten diese Tatsache, dass Zuversicht Flügel wachsen lässt, während eines Beratungsprozesses stets erfahren: der feste Glaube daran, wieder stabilen Boden unter den Füßen zu kriegen, von Ängsten entlastet zu werden, durch die Beratung Halt zu spüren und Perspektiven zu erkennen und abschliessend zur Erkenntnis zu kommen: Jetzt weiss ich weiter!

Zuversicht im Stiftungsrat

Auch der Stiftungsrat benötigt immer wieder eine gute Portion Zuversicht, zum Beispiel bei der Suche nach neuen Stiftungsrätinnen. Seit Mitte Jahr dürfen wir auf eine versierte Personalfachfrau im Ressort Personelles/HR zählen. Auf Ende 2020 bahnen sich erneut Rücktritte an. Nebst dem Ressort Politik gilt es, auch das Präsidium neu zu besetzen. Mit Zuversicht bleiben wir dran!

Zuversichtlich in die Zukunft

Im November trafen sich der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung unter fachkundiger Moderation zu einer tätigen Re-traite, um die Strategie für die kommenden vier Jahre festzulegen. Werte, Haltungen, Finanzen und Machbarkeit standen dabei im Vordergrund. In der Folge erarbeiteten wir ein umfangreiches Strategiekonzept mit Massnahmen zur Umsetzung der Erkenntnisse und Ziele, ein Papier, das uns den Weg in die Zukunft weist.

Zuversicht und Dank

Ich danke Ihnen für Ihr Anteil nehmen am Geschehen von BENEFO, für Ihre Spende, für Ihre wohlwollende Unterstützung. Ich blicke ins kommende Jahr und freue mich, dass BENEFO ihr 25-jähriges Bestehen feiern darf. **«Zuversicht lässt Flügel wachsen»**, diese Erfahrung wünsche ich Ihnen sowie dem gesamten BENEFO-Team im herausfordernden Alltag!

Therese Huber-Hirschi, Präsidentin Stiftungsrat

1	Einleitung	5
2	Budgetberatung	6
	Fachstelle Opferhilfe Thurgau	6
3	Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität	8
	Rechtsauskunft	8
4	Organigramm	9
5	Finanzen	10
6	Personelles	13
7	Spendenaufruf und Ausblick	15



SCHLAGZEILEN. UND DANACH?

Die Schlagzeile:

Traditionelles Industrieunternehmen geht Konkurs.

Das Telefon an die Budgetberaterin:

Kann ich mit den Arbeitslosengeldern meine Familie ernähren? Wo können wir einsparen?

Die Schlagzeile:

Sportveranstaltung endet in Schlägerei aus.

Das Telefon an die Fachstelle Opferhilfe:

Seit dem Angriff kann ich meine Arbeit im Paketdienst nicht mehr ausführen, mein Arm wurde schon mehrfach operiert. Weshalb muss nicht der Täter für die Kosten aufkommen?

Die Schlagzeile:

Grosser Ring von Kinderpornografie aufgefliegen.

Das Telefon an die Fachstelle Opferhilfe:

Gestern hat die Polizei angerufen. Es sind Fotos unserer Tochter aufgetaucht. Wir sind völlig verzweifelt.

Die Schlagzeile:

Erneut Kiosk überfallen.

Das Telefon an die Fachstelle Opferhilfe:

Ich konnte mich erfolgreich wehren. Doch für meine Familie ist das eine Katastrophe. Sie haben solche Angst um mich.

Die Schlagzeile:

Grosse Mengen K.o.-Tropfen sichergestellt.

Das Telefon an die Schwangerschaftsberaterin:

Ich weiss nicht was passiert ist und nun bin ich schwanger. Es ist mir so peinlich.

Oft reicht ein kurzer Moment, um das Leben von einem Menschen komplett auf den Kopf zu stellen. Hier setzt Beratung an. Damit, irgendwann, durch Informationen und Unterstützung wieder eine Art Normalität und Zuversicht einkehren kann.

Elisabeth Rietmann, Geschäftsleitung

2

BUDGETBERATUNG

	2019	2018
Frauen	67	76
Männer	31	20
Paare	52	43
Andere Konstellationen	18	13
Total	168	152

Beratungsstatistik

FACHSTELLE OPFERHILFE THURGAU

	2019	2018
Bearbeitete Fälle	888	985
Männliche Opfer von Straftaten	27 %	30 %
Weibliche Opfer von Straftaten	73 %	70 %
Minderjährige Opfer von Straftaten	23 %	22 %
Volljährige Opfer von Straftaten	77 %	78 %

Straftaten		
Körperverletzungen inkl. Verkehrsunfälle	51 %	49 %
Erpressung, Drohung, Nötigung, Raub	24 %	28 %
Sexualdelikte an Erwachsenen	7 %	7 %
Sexuelle Handlungen mit Kindern	7 %	6 %
Tötungen (inkl. Strassenverkehr)	2 %	1 %
andere oder unklar	9 %	9 %

Beratungsstatistik

AUS DER OPFERBERATUNG

Schlaflose Nächte. Plötzliche Schweissausbrüche. Ein Kloss im Hals, im Kopf tausend Fragen. Schuld, Scham, Verletzungen. Und Gedanken, die nicht enden wollen: Erlebte körperliche, psychische oder sexuelle Gewalt kann verschiedenste Folgen haben. Oft sind diese für nur einen Menschen alleine schwer zu tragen – ob nach Häuslicher Gewalt, einem unverschuldeten Auto-unfall, einer Vergewaltigung oder einem Raubüberfall. Auf der Fachstelle Opferhilfe haben wir im letzten Jahr 888 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche beraten, die solche Straftaten selbst oder als Angehörige erlebt hatten.

888 Menschen: Das sind 888 Geschichten, die uns begegnet sind, vielleicht über kürzere, vielleicht über längere Zeit, einige ausführlicher, andere bruchstückhaft. Darunter unschöne Lebensgeschichten, jahrelange Leidensgeschichten. Geschichten über Straftaten, die schwer vorstellbar und Entscheidungen, die schwer nachvollziehbar schienen. Geschichten aber auch, die von Widerstandskraft erzählten. Von der Fähigkeit des Menschen, trotz unmöglichster Umstände zu bestehen. Vielleicht die Richtung zu ändern, einen Schritt weiter zu gehen, vorwärts zu schauen – und schliesslich zu wachsen.

Als Studentin der Sozialen Arbeit, die ihre Praxisausbildung auf der Opferberatung absolvieren durfte, bin auch ich im vergangenen Jahr gewachsen. Einerseits an den Aufgaben in diesem komplexen und spannenden Arbeitsfeld: Mein Wissen aus dem Studium auf dieser Fachstelle in die Praxis umsetzen und hier Erfahrungen sammeln zu dürfen, und zwar en masse, war für mich ein Glücksfall. Gewachsen bin ich andererseits an den erfahrenen, engagierten Kolleginnen, die Studierende fördern und fordern, fachlich hochprofessionell, zwischenmenschlich herzlich. Und nicht zuletzt bin ich – und sind wir alle auf der Fachstelle Opferhilfe – im letzten Jahr an all den Begegnungen mit anderen Fachpersonen sowie mit Klientinnen und Klienten gewachsen. An all den kürzeren und längeren Kapiteln ihrer Geschichten, an denen sie uns teilhaben liessen.

Malolo Kessler, Sozialarbeiterin i.A.

3

BERATUNGSSTELLE FÜR FAMILIENPLANUNG, SCHWANGERSCHAFT UND SEXUALITÄT

Bearbeitete Dossiers	2019	2018
Total	79	73

Neuaufnahmen nach Geschlecht	2019	2018
Weibliche Ratsuchende	35	31
Männliche Ratsuchende	3	0
Paare	11	8
Total	49	39

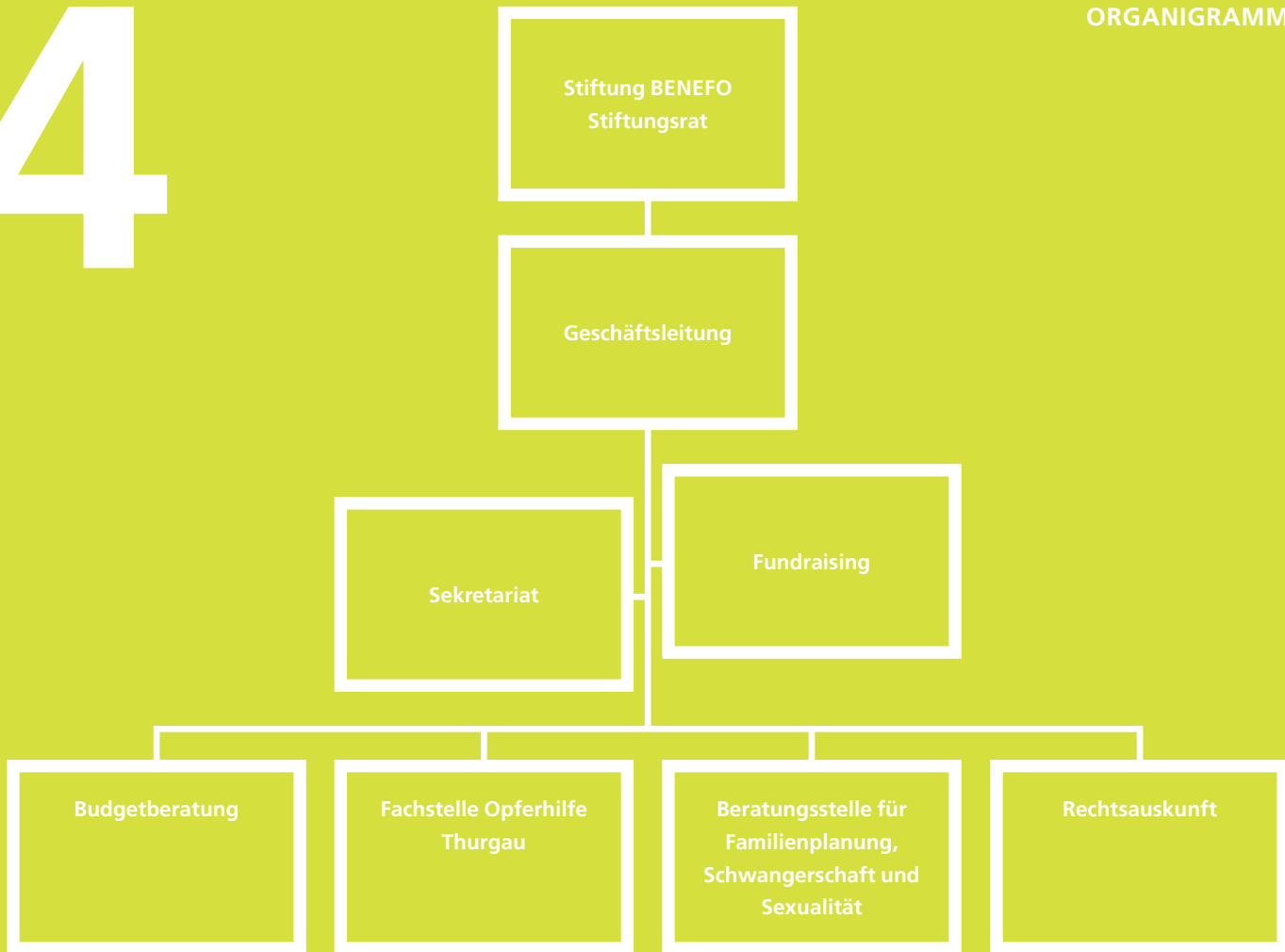
Neuaufnahmen nach Alter	2019	2018
< 16	1	0
16–18	1	2
19–30	23	9
30–40	22	22
> 40	2	6
Total	49	39

Beratungsstatistik

RECHTSAUSKUNFT

Unsere Rechtsauskünfte werden unverändert an vier Standorten angeboten: Weinfeld, Romanshorn, Kreuzlingen und Frauenfeld. 87 (2018: 78) Ratsuchende haben an 26 Halbtagen dieses Angebot in Anspruch genommen. Die Daten sind auf der BENEFO-Homepage und auf den Seiten der Standorte für das ganze Jahr publiziert.

4



BILANZEN PER 31. DEZEMBER 2019

	Budgetberatung	Opferhilfe/ Familienplanung*	Rechtsauskunft	STIFTUNG	Konsolidierung 2019	Konsolidierung Vorjahr
AKTIVEN						
Kassa/Post/TKB	32'451	299'580	5'813	61'183	399'028	409'594
Flüssige Mittel	32'451	299'580	5'813	61'183	399'028	409'594
Debitoren Diverse						
Debitoren interne Verrechnung		98				-
Abrechnungskonto DJS		13'684			13'684	10'295
Forderungen aus Leistungen		13'781			13'684	10'295
Verrechnungssteuer		377			377	289
Prämienkonto SwissLife		9'252			9'252	1'893
Übrige kurzfristige Forderungen		9'629			9'629	2'182
Aktive Rechnungsabgrenzungen	310	276			586	7'742
Aktive Rechnungsabgrenzungen	310	276			586	7'742
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	32'761	323'266	5'813	61'183	422'926	429'813
Mobililar und Einrichtungen		1			1	1
Sacheinlagen		1			1	1
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		1			1	1
TOTAL AKTIVEN	32'761	323'267	5'813	61'183	422'927	429'814
PASSIVEN						
Kreditoren Diverse			4'253		4'253	6'896
Kreditoren interne Verrechnung				98		
Verbindlichkeiten aus Leistungen		4'253	98		4'253	6'896
Prämienkonto Swiss Life						
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten						-
Passive Rechnungsabgrenzungen			8'176		8'176	1'474
Passive Rechnungsabgrenzungen			8'176		8'176	1'474
Kurzfristige Rückstellungen						
Kurzfristige Rückstellungen						-
Total kurzfristiges Fremdkapital		12'430	98		12'430	8'370
Fonds Kirchen und Diverse	17'465	16'682			34'148	36'695
Fonds Spenden/Projekte				34'527	34'527	42'299
Total Fondskapital	17'465	16'682		34'527	68'674	78'994
TOTAL FREMD- UND FONDSKAPITAL	17'465	29'112	98	34'527	81'104	87'364
Stiftungskapital				5'000	5'000	5'000
Stiftungskapital				5'000	5'000	5'000
Gewinnvortrag	16'537	292'147	2'205	26'561	337'450	341'063
Jahresgewinn		2'008	3'510		-626	
Jahresverlust	1'241			4'904		3'613
Freiwillige Gewinnreserven	15'296	294'155	5'716	21'657	336'823	337'450
TOTAL EIGENKAPITAL	15'296	294'155	5'716	26'657	341'823	342'450
TOTAL PASSIVEN	32'761	323'267	5'813	61'183	422'927	429'814

ERFOLGSRECHNUNGEN VOM 1. JANUAR – 31. DEZEMBER 2019

	Budgetberatung	Opferhilfe/ Familienplanung*	Rechtsauskunft	STIFTUNG	Konsolidierung 2019	Konsolidierung Vorjahr 2018
Beitrag Kanton Thurgau	12'000	770'445		1'800	784'245	777'224
Beiträge Trägerorganisationen				2'250	2'250	2'250
Beiträge Gemeinden/Kirchen	26'500	3'000			29'500	21'050
Spenden Diverse	10'613	6'000	4'800	32'419	27'954	14'500
Entschädigung Sekretariat und GL		18'000			-	
Beratungen/Honorare/Projektentschäd.	14'668	3'101			17'769	16'674
Entnahme aus Fonds				7'773	7'773	
Diverse Erträge	-	1'915			1'915	2'181
TOTAL BETRIEBSERTRAG	63'781	802'461	4'800	44'242	871'406	833'879
Personalaufwand	-46'326	-703'881			-750'207	-709'765
Personalaufwand	-46'326	-703'881	-	-	-750'207	-709'765
Raumaufwand, Energie, Entsorgung	-2'540	-32'125			-34'665	-33'741
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-6'416			-6'416	-3'144
Sachversicherungen		-3'337			-3'337	-1'827
Spendenaufwand				-25'878		
Büro- und Verwaltungsaufwand	-10'648	-47'677	-1'108	-13'328	-54'761	-76'719
Werbeaufwand	-4'615	-3'783		-3'546	-11'944	-7'393
Projekte/Beiträge/Diverses	-824	-3'410	-168	-6'286	-10'688	-4'797
Übriger betrieblicher Aufwand	-18'627	-96'748	-1'276	-49'038	-121'811	-127'621
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-1'172	1'832	3'524	-4'797	-612	-3'507
Finanzaufwand	-69	-74	-	-108	-251	-437
Finanzertrag		251	-14	-	237	331
JAHRESGEWINN		2'008	3'510	-	237	
JAHRESVERLUST	-1'241			-4'904	-626	-3'613

*Anmerkung: Opferhilfe und Familienplanung haben inhaltlich nichts miteinander zu tun. Sie werden hier in einer einzigen Rechnung ausgewiesen, weil für die beiden Bereiche eine einzige Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Thurgau besteht.



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
BENEFO, 8500 Frauenfeld**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) sowie die Geschäftsführung der BENEFO für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Stiftungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und Geschäftsführung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entsprechen.

Sulgen, 6. März 2020

TWP WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS AG



Dr. Manfred Fey
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Dr. oec. HSG
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beflage Jahresrechnung

6

PERSONELLES

Mitarbeitende auf den Beratungsstellen 2019

Geschäftsleitung (50 %):

Elisabeth Rietmann

Sekretariat/Buchhaltung (120 %):

Doreen Ammann

Bernadette Glesti

Budgetberatung (35 %):

Carmen Sieber, Budgetberaterin CH

Fachstelle Opferhilfe Thurgau (330 %):

Sarah Peter, Sozialarbeiterin BSc

Elisabeth Rietmann, dipl. Sozialarbeiterin FH

Jasmin Schweizer, Sozialarbeiterin BSc

Nicole Steinhart, Sozialarbeiterin BSc

Samantha Thomann, dipl. Sozialarbeiterin FH

Ursina Muheim, Sozialarbeiterin BSc (zuvor i.A.)

Malolo Kessler, Sozialarbeiterin i.A.

Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität (50 %):

Sandra Giachetti, Sozialarbeiterin BSc

Rechtsauskunft:

Elsbeth Aepli, lic. iur.

Anita Dähler, lic. iur.

Silvia Gerlach, lic. iur.

Claudia Keller, Rechtsanwältin

Jürg Schlatter, lic. iur.

Rita Wenger-Lenherr, lic. iur.

Stefan Wenger, lic. iur.

Stiftungsrat

Therese Huber-Hirschi, Präsidentin

Delegierte Thurgauer Landfrauenverband

Susanne Kressibucher-Maurer, Vizepräsidentin, Ressort Finanzen

Delegierte Thurgauische Evangelische Frauenhilfe

Anita Buchegger, Ressort HR

Anja Fry, Rechtsanwältin, Ressort Recht

Sabina Peter Köstli, Ressort Politik

Delegierte Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Theres Suter-Horat, Ressort Klientinnen und Klienten

Delegierte Thurgauischer Gemeinnütziger Frauenverein

Stéphanie Tschanz, Ressort PR und Marketing

Delegierte Frauenzentrale Thurgau

Fachberater:

Stephan Felber, lic. iur., Departement für Justiz und Sicherheit

7

SPENDENAUFTRUF

Wir von BENEFO unterstützen Menschen aus dem Thurgau, einen Weg aus schwierigen Lebenssituationen zu finden. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, politischer oder konfessioneller Zugehörigkeit.

WIR sind da, weil wir gebraucht werden für die Hilfe zur Selbsthilfe. Seit 24 Jahren.

Mit Ihrer Spende tragen SIE wesentlich dazu bei, dass Menschen aus allen Schichten unsere Leistungen in Anspruch nehmen können. Herzlichen Dank.

AUSBLICK 2020



Spendenkonto Post:

IBAN CH92 0900 0000 8500 4993 9



Jetzt weiss
ich weiter!

Budgetberatung _ Fachstelle Opferhilfe Thurgau _ Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität _ Rechtsauskunft

Zürcherstrasse 149 _ CH-8500 Frauenfeld _ Telefon 052 723 48 20 _ benefo@benefo.ch _ benefo.ch

Spendenkonto: Postkonto 85-4993-9, IBAN CH92 0900 0000 8500 4993 9, lautend auf STIFTUNG BENEFO, Frauenfeld

